

Einmischen, Aktivieren, Gestalten: Projektförderung und Innovationspreis des Fonds Soziokultur

Das Bergkamener Kulturreferat bittet um die Veröffentlichung des folgenden Hinweises:



Die Antragstellung für die beiden Förderprogramme „Allgemeine Projektförderung“ und „U25 –Richtung: Junge Kulturinitiativen“ ist vom 02. April bis 02. Mai 2022 über das Onlineportal möglich. Die Projekte dürfen frühestens am 1. Juli 2022 beginnen, können jedoch bis Ende 2023 durchgeführt werden.

Die Förderung erfolgt anteilig bis zu 80% der Gesamtkosten und bis zu 30.000 Euro in der Allgemeinen bzw. 4.000 Euro bei U25-Förderung. Die Ausschreibung ist grundsätzlich themenoffen und richtet sich an Initiativen und Einrichtungen der freien Kulturarbeit, der kulturellen und medialen Bildung und der Soziokultur. Kern soziokultureller Projekte ist die Mitgestaltung durch Menschen jeden Alters zu Themen, die sie oder uns alle betreffen. Weitere Informationen zur Antragstellung sowie die Anmeldung zu Online-Infoveranstaltungen zu beiden Förderprogrammen finden sich auf der Fonds-Website.

Soziokultur mit Langzeitwirkung

Die Gesellschaft ist anhaltend gefordert, für einen Zusammenhalt zu sorgen, der über die eigenen Grenzen hinausgeht. Die aktuelle Situation führt dies erneut vor Augen. Der Fonds Soziokultur kennt aus seiner Förderpraxis den langen Atem, den es braucht, Menschen zu beteiligen und

Dialoge, Sichtbarkeit,
Ankommen und Mitwirkung mit kulturellen Mitteln herzustellen.
Musik, Poetry, Clips, Mode, Zeichnung, Vogueing, Theater mit
Anwohner*innen – im Kern der Soziokultur stehen Menschen, die
da sind oder noch kommen.

Innovationspreis Soziokultur: „Kulturarbeit aktiviert“

Wie können soziokulturelle Akteur*innen dazu beitragen, dass
durch Kooperationen mit Partnern anderer Bereiche wie
Soziales, Arbeit, Ökologie oder lokaler Wirtschaft und
Verwaltung die Wirksamkeit der Kulturarbeit in die
Gesellschaft verstärkt wird? Wie können Menschen aktiviert und
ermächtigt werden, selbst kulturell–soziales Miteinander zu
gestalten? Hier geht es um eine Einmischung im besten Sinne:
Soziokulturelle Projekte können als Plattformen für Belange
und Ideen von Bürger*innen funktionieren. Hinter aktivierender
Kulturarbeit steht die Stärkung der Demokratie, die sich im
Alltag jedes Einzelnen spiegeln muss, um widerstandsfähig zu
bleiben.

Alle zwei Jahre vergibt der Fonds Soziokultur den mit 10.000
Euro dotieren Preis zu einem wechselnden Thema. Zum Thema
„Kulturarbeit aktiviert“ – nach dem Motto „Einmischende
Kulturarbeit“ – können Projekte aus der Allgemeinen
Projektförderung für den Innovationspreis vom Kuratorium des
Fonds

nominiert werden. Eine gezielte Bewerbung um den Preis ist
daher nicht nötig. Nach Projektende werden Prozess und
Ergebnis durch eine Preisjury des Fonds Soziokultur juriert.
Weitere Informationen sowie die Preisträger*innen der
vergangenen Jahre finden Sie hier.